

# **PROTOKOLL der 20. SITZUNG DES GEMEINDERATES ÖFFENTLICHER TEIL**

<b>Datum:</b>	Montag, 25. September 2023, 18.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Gemeindeamt, 1. Stock, Sitzungssaal
<b>Mitglieder:</b>	GGR Robin Auer, GR <sup>in</sup> Barbara Benesch, Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR Leopold Czerni, Vbgm. <sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser, GR Andreas Forche, GGR Mag. Klaus Frischmann, GR <sup>in</sup> Claudia Fritzenwanker, GGR Franz Gruber, GR DI Thomas Grün, UGR DI Bernhard Haas, GR <sup>in</sup> Isabel Hawlisch, GR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Dorota Kaindel, GR <sup>in</sup> Christine Kröll, GGR Florian Ladenstein MSc., GR DI Gottfried Lamers, GGR Ing. Marcus Richter, GR <sup>in</sup> Christine Rieger, GR Karl Heinz Riegl, GGR <sup>in</sup> Ingrid Schreiner, GR Norbert Sillhengst, GR Christian Sipl, GGR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Miriam Üblacker BA, GR Wolfgang Weixler, GR <sup>in</sup> Regina Wörgötter
<b>Entschuldigt:</b>	GGR Robin Auer, GGR Florian Ladenstein MSc., GR Christian Sipl
<b>Nicht entschuldigt:</b>	niemand
<b>Schriftführer:</b>	Amtsleiter Mag. Florian Achleitner

## **Punkt 01) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Bgm. Ing. Michael W. Cech eröffnet die 20. Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend unterbricht Bgm. Ing. Michael W. Cech die Sitzung um 18:31 Uhr, um das Wort an Schülerinnen und Schüler zu erteilen, die zum Schüler/-innenparlament sprechen sollen.

Um den Volkschüler/-innen der 3. (jetzt 4.) Schulstufe der VS Gablitz die Möglichkeit zu geben, Vorschläge zu erarbeiten und sie der Gemeindevertretung zu präsentieren, wurde das Projekt mit dem Arbeitstitel „Schüler/-innen-Parlament“ gestartet.

Dabei sollen Schüler/-innen auf spielerische Art und Weise demokratische Prozesse und Grundprinzipien der repräsentativen Demokratie nähergebracht werden.

Nun wird im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung ein weiterer Ideenkatalog an den Bürgermeister übergeben, um vom Bürgermeister und interessierten Gemeinderäten/-innen Rückmeldungen zu diesen Ideen und Vorschlägen zu erhalten. Jeweils zwei Kinder der 4. Klassen erklären dem Gemeinderat kurz ihre Überlegungen zu den Projekten. Unter den diesjährigen Ideen waren ein Flying Fox, ein Baumhaus am Schulgelände, eine Hundewiese oder auch eine Sommerrodelbahn.

Das Ziel ist es, dass ein Teil der Ideen realisiert werden soll.

Danach verlassen die Schüler/-innen und Eltern die Sitzung und diese wird um 18:50 Uhr weiter fortgesetzt.

Die ÖVP und SPÖ Gablitz bringen einen Dringlichkeitsantrag 1) „Beleuchtung der Weihnachtsbäume in Gablitz“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den Dringlichkeitsantrag 1) „Beleuchtung der Weihnachtsbäume in Gablitz“

*Dem Antrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt.*

Der TO-Punkt wird als Punkt 20) auf die Tagesordnung aufgenommen.

GR<sup>in</sup> Regina Wörgötter bringt einen Dringlichkeitsantrag 2) „Mehr Sicherheit, weniger Tempo: Geschwindigkeitsbegrenzung „30“ im ganzen Ortsgebiet“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den **Dringlichkeitsantrag 2) „Mehr Sicherheit, weniger Tempo: Geschwindigkeitsbegrenzung „30“ im ganzen Ortsgebiet“**.

*Dem Antrag wird mehrstimmig die Dringlichkeit aberkannt, bei Befürwortung durch die Grüne Liste Gablitz ohne GR DI Thomas Grün, einer Enthaltung von GR Norbert Sillhengst und sonstiger Gegenstimmen.*

GR DI Gottfried Lamers bringt einen Dringlichkeitsantrag 3) „Verkehrskonzept Ortszentrum: Beteiligung von allen Gemeinderäten/-innen und Bürger/-innen“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den **Dringlichkeitsantrag 3) „Verkehrskonzept Ortszentrum: Beteiligung von allen Gemeinderäten/-innen und Bürger/-innen“**.

*Dem Antrag wird mehrstimmig die Dringlichkeit aberkannt, bei Befürwortung durch die Grüne Liste Gablitz, Enthaltungen von Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR<sup>in</sup> Isabel Hawlisch, UGR DI Bernhard Haas und GR Norbert Sillhengst, bei sonstiger Gegenstimmen.*

Die ursprünglich gereihten TO-Punkte 20) bis 21) werden zu den TO-Punkten 21) bis 22) und sind nicht öffentlich.

*Die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form wird einstimmig genehmigt.*

### **Punkt 02) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 22. Juni 2023 ist allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zugegangen. Von einer Verlesung wird daher Abstand genommen. Einwendungen wurden keine erhoben.

Wortmeldungen: keine

*Damit ist dieses Protokoll einstimmig genehmigt.*

### **Punkt 03) Berichte des Bürgermeisters**

- a) Kommenden Freitag, 29.09.2023, trifft sich der Vorstand der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ zu einer Sitzung. In dieser soll das Thema „Gesunde Kleinregion“ besprochen werden. Da alle Gemeinden der Kleinregion „Gesunde Gemeinden“ sind, ist über diese Schiene ein weiterer Fördertopf für regionale Gesundheitsmaßnahmen offen.
- b) Die im Rahmen der Demenzregion geplante Tagesbetreuung soll in den Räumlichkeiten des Klosters unter Einbindung der Caritas, welche bereits hierfür auf Personalsuche ist, realisiert werden.
- c) Die regionale Gesundheitskoordinatorin, Monika Hartl, hat mit August ihre Tätigkeit aufgenommen, ein erstes Projekt sieht Pflegeberatungen in Zusammenarbeit mit dem Entlassungsmanagement der Krankenhäuser vor.

Wortmeldungen: GR<sup>in</sup> Regina Wörgötter

*Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.*

## **Punkt 04) Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Forche, verliest das Protokoll vom 14. September 2023.

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Michael W. Cech

*Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.*

## **Punkt 05) Stellungnahmen zum Protokoll des Prüfungsausschusses**

### **a) Stellungnahme der Kassenverwalterin:**

Bgm. Ing. Cech ersucht Amtsleiter Mag. Achleitner um Verlesung der Stellungnahme zu dem Protokoll.

### **b) Stellungnahme des Bürgermeisters:**

Amtsleiter Mag. Achleitner verliest auch die Stellungnahme des Bürgermeisters.

Wortmeldungen: keine

## **Punkt 06) 2. NVA 2023**

GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Der 2. NVA 2023 wurde u.a. notwendig, da die Ertragsanteile um 2,5 % seitens des Landes gekürzt wurden und die budgetierte Erhöhung der Energiepreise nicht im erwarteten Ausmaß eingetreten ist. Da wir einen höheren Überschuss als budgetiert in 2022 erwirtschaftet haben, sind heuer keine Darlehensaufnahmen notwendig.

Der Ergebnisvoranschlag 2023 ergibt, dass die Summe der Erträge von € 11.663.100 (NVA 2023: € 12.051.900) die Summe der Aufwendungen von € 12.385.500 (NVA 2023: € 12.702.700) nicht übersteigt. Das daraus resultierende Nettoergebnis von -€ 722.400 (NVA 2023: -€ 650.800) wird durch das Auflösen der Haushaltsrücklage ausgeglichen und es liegt daher ein Nettoergebnis von Null (NVA 2023: Null) vor. Der Substanzerhalt ist gewährleistet.

Der Finanzierungsvoranschlag weist in der operativen Gebarung einen positiven Saldo von € 872.300 (NVA 2023: € 949.200) auf. Die Gebarung für die Investitionen beträgt abzüglich des Kapitaltransfers (€ 240.600 Rücklage FF-Fahrzeug) -€ 1.798.200 (NVA 2023: -€ 2.228.000). Nach Abzug der operativen Gebarung ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo von -€ 925.900 (NVA 2023: -€ 1.278.800). Nach Abzug der Darlehensrückzahlungen verbleibt ein negativer Geldfluss von -€ 1.293.200 (NVA 2023: -€ 1.646.100), welcher durch den positiven Geldfluss per 31.12.2022 abgedeckt ist.

Die Rückzahlungen von Darlehen belaufen sich auf € 367.400. Neue Darlehensaufnahmen sind nicht erforderlich (NVA 2023: Null). Der Schuldenstand wird per 31.12.2023 € 3.437.800 betragen.

Auszugsweise Änderungen Ausgaben 2023:

Beteiligungsprozess Entwicklung Kernzone € 37.300 (NVA 2023: Null), Batteriespeicher € 40.000 (NVA 2023: Null), Errichtung Padelcourt Null (NVA € 112.700), Instandhaltung Gemeindestraßen € 145.000 (NVA € 120.000), Errichtung Urnengräber € 11.000 (NVA Null), Photovoltaik Bauhof € 15.000,00 (NVA € 103.000)

Auszugsweise Änderungen Einnahmen 2023:

Förderungen Padelcourt Null (NVA € 17.000), Ersätze Altpapier und Kartonagen € 17.400 (NVA € 32.400), Ertragsanteile € 5.025.100 (NVA € 5.154.000), Zuweisung FAG € 156.000 (NVA € 123.000)

Änderungen bei Projekten 2023:

Umbau Heizung Schule € 733.500 (NVA € 715.200), Erweiterung Kläranlage € 100.000 (NVA € 410.000), Sanierung Schachtdeckel € 20.000 (NVA € 50.000)

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen mehrheitlich dem Gemeinderat den 2. Nachtragsvoranschlag 2023 sowie den aktualisierten mittelfristigen Finanzplan 2023-2027 anzunehmen.

Der vorliegende 2. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 lag zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 11.09. bis 25.09.2023 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen wurden nicht eingebracht.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers

**Antrag:**

*GGR<sup>n</sup> Ingrid Schreiner stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 12. September und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge den 2. Nachtragsvoranschlag 2023 in der vorliegenden Form genehmigen.*

*Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung der Grünen Liste Gablitz.*

#### **Punkt 07) Beitritt zum KDZ**

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Der Verein KDZ bietet seinen Mitgliedern besondere Vergünstigungen für den Besuch von Fortbildungsmaßnahmen seiner Bediensteten. Seminare vom KDZ werden durch die Belegschaft der Marktgemeinde Gablitz immer wieder besucht, weswegen eine Mitgliedschaft kosten sparen wird.

finanzielle Bedeckung: 1/091000-590000

Wortmeldungen: keine

**Antrag:**

*Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verein KDZ beitreten und für die Bedeckung der jährlichen Kosten von derzeit 365,00 € Sorge tragen, die im Kalenderjahr 2023 entstehenden Kosten sollen über 1/091000-590000 bedeckt werden.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

#### **Punkt 08) Erweiterung PV-Gemeindeamt**

GGR Mag. Klaus Frischmann berichtet folgenden Sachverhalt:

Im Zuge der Herstellung der beauftragten Photovoltaikanlage am Gemeindeamt hat sich herausgestellt, dass noch belegbare Fläche ausgenutzt werden kann und gleichzeitig mit diesem Mehr an Fläche ein Batteriespeicher für kürzere Stromausfälle gespeist werden kann.

Für die Herstellung dieses Vorhabens liegt ein Angebot der Fa. OeKO Electric vor, dieses beläuft sich auf 39.593,88 € brutto.

finanzielle Bedeckung: 1/851000-010000

Wortmeldungen: keine

**Antrag:**

*GGR Mag. Klaus Frischmann stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Zukunftsentwicklung und Nachhaltigkeit vom 07. September und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Fa OeKO Electric über die Erweiterung der PV-Anlage am Gemeindeamt samt Herstellung einer Notstromversorgung zu einem Gesamtpreis in der Höhe von € 39.593,88 brutto annehmen und die dabei entstehenden außerplanmäßigen Kosten über 1/851000-010000 bedecken.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

**Punkt 09) EEG – Gründung Genossenschaft**

GGR Mag. Klaus Frischmann berichtet folgenden Sachverhalt:

Die NIG GmbH hat bereits ein Konzept zur Umsetzung der EEG in Gablitz erarbeitet, dieses sieht vor diese im Rahmen einer Genossenschaft zu gründen. Im Zuge dieser Erarbeitungen wurden die Potentiale der Stromproduktion und der vorhandene Energieverbrauch analysiert.

Die zu gründende Genossenschaft soll zu Beginn aus den Gesellschaftern Marktgemeinde Gablitz und der Kongregation der Schwestern vom göttlichen Erlöser sowie der KIBB Immobilien GmbH bestehen und später einer Erweiterung um Bürgerinnen und Bürger, KMUs etc. offenstehen. Für den Beitritt und/oder die Gründung einer Genossenschaft bzw. auch zur Vertretung in selbiger ist ein Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR Mag. Klaus Frischmann, GR<sup>in</sup> Regina Wörgötter

**Antrag:**

*GGR Mag. Klaus Frischmann stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Zukunftsentwicklung und Nachhaltigkeit vom 07. September und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge die Gründung der EEG laut Sachverhalt beschließen und GGR Mag. Klaus Frischmann dazu ermächtigen, die hierfür notwendigen Veranlassungen zu treffen, sowie die Marktgemeinde in der Generalversammlung etc. zu vertreten.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

**Punkt 10) Vergabeentscheidung Erweiterung Kindergarten II**

GGR Mag. Klaus Frischmann berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Ergebnisse der Angebotsöffnung für den Zubau der 5. Gruppe im Kindergarten II liegen nun vor. Es wurden elf Firmen zur Angebotslegung eingeladen, von diesen haben 3 Unternehmen ein Angebot gelegt.

Pittel + Brausewetter	965.424,07 € netto
Steiner GmbH	1.140.130,39 € netto
Rosch Bauunt. GmbH	1.159.257,43 € netto

Der Vergabevorschlag des Architekten fällt aufgrund des günstigsten Preises auf Pittel+ Brausewetter bei einem netto Auftragswert von 965.424,07 € (brutto 1.158.508,88€).

finanzielle Bedeckung: 1/2400020-010000 Ausbau  
1/2400020-042002 Einrichtung

Wortmeldungen: keine

**Antrag:**

*GGR Mag. Klaus Frischmann stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Zukunftsentwicklung und Nachhaltigkeit vom 07. September 2023 und des Gemeindevorstandes*

vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag des Ausschreibers folgen und die Fa. Pittel + Brausewetter mit der Erweiterung des Kindergarten II beauftragen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel im VA 2024 berücksichtigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 11) Vergaben Erd- und Baumeisterarbeiten**

GGR Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Folgende Arbeiten und Leistungen sind im gegenständlichen Projekt vorgesehen:

#### Ufermauer Radweg

- Errichtung einer Ufermauer

#### Radwegbrücke über den Gablitzbach

- Abbruch bestehendes Brückenprojekt
- Neubau Radwegbrücke

#### Sanierung Hauersteigbrücke über den Gablitzbach

- Abbruch bestehende Randbalken, Geländer und Fahrbahn
- Abdichtung Tragwerk
- Erneuerung Brückenentwässerung
- Neubau und Verbreiterung Randbalken
- Neubau Fahrbahn

#### Brücke/Rohrdurchlass Parzgraben

- Abbruch bestehendes Brückenobjekt
- Neubau Rohrdurchlass
- Zusätzliche Asphaltierung beim Radweg im Brückengang

Die beauftragte Firma IBL Ziviltechniker GmbH, hat in einem nicht offenen Verfahren oben angeführten Leistungen ausgeschrieben und zur Angebotslegung folgende Firmen eingeladen:

1. Pittel + Brausewetter GmbH, 1041 Wien
2. Habau Hoch- und TiefbauGmbH, 3580 Horn
3. Josef Kaim, 1190 Wien
4. Leyrer + Graf BaugmbH, 2320 Schwechat
5. Jägerbau, St.Pölten

Die Angebotseröffnung vom 06.09.2023 hat folgendes Ergebnis gebracht: (alle Summen exkl. Mwst.):

1. Pittel + Brausewetter	EUR 366.578,72
2. Habau Hoch- und TiefbauGmbH	EUR 379.761,15
3. Kaim GmbH	EUR 381.947,36
4. Leyrer + Graf BaugmbH	EUR 404.970,21
5. Jägerbau	verspätet abgegeben

Nach der durchgeführten Angebotsprüfung durch die Firma IBL GmbH geht die Firma Pittel + Brausewetter als Bestbieter hervor.

finanzielle Bedeckung: 5/612000-005000 und 5/612000-002000

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers

#### Antrag:

*GGR Franz Gruber stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 19.09.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge die der Vergabeempfehlung der IBL GmbH folgen und die Fa.*

*Pittel + Brausewetter mit den Arbeiten laut Sachverhalt zu einem Nettoauftragswert von 366.578,72 € beauftragen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 12) Herstellung von Urnengräbern**

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Es wurden dringend benötigte Urnengräber in Auftrag gegeben, die Arbeiten wurden bereits abgeschlossen und belaufen sich die Kosten hierfür auf 9.420,08 € exkl. USt.

finanzielle Bedeckung: 1/851000-010000

Wortmeldungen: keine

Antrag:

*Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat die Herstellung von Urnengräbern laut Sachverhalt durch die Fa. Pittel + Brausewetter GmbH in einer Höhe von 9.420,08 € exkl. USt. nachträglich genehmigen und die außerplanmäßigen Kosten über 1/851000-010000 bedecken.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 13) Eintrittspreise Konzertreihe**

Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

„Köllagoss‘n Musi“ am 14.10.2023 und Adventkonzert am 7.12.2023:

Beide Konzerte finden in der Festhalle statt, die Verköstigung übernimmt die Hochramalm. Kartenvorverkauf bei Petra Hasiber und der Hochram.

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, dazwischen eine Pause für Konsumation.  
Eintritt € 12,00 Kinder bis 14 Jahren € 6,00

Die Mitglieder des Kultur- und Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat, die Festsetzung der Eintrittspreise laut Sachverhalt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

*Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31. August und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge die Eintrittspreise für die Konzertreihe laut Sachverhalt festlegen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 14) Veranstaltungen Festhalle**

Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Gemeinde Gablitz soll für die folgenden Veranstaltungen die Festhalle zur Verfügung stellen:

- „Herrliche Damen“ am 18.11.2023
- „Gablitzer Kunstweihnacht“ 2. und 3.12.2023

Weiters soll ein Musikbeitrag in Höhe von 1.000,00€ für die Gablitzer Kunstweihnacht beschlossen werden.

Die Mitglieder des Kultur- und Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat, die Festhalle für die vorgenannten Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen sowie einen Musikbeitrag in Höhe von 1000,00 € für die Kunstweihnacht zu beschließen.

finanzielle Bedeckung: 1/369000-728004

Wortmeldungen: keine

Antrag:

*Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31. August und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge die die Festhalle für die Veranstaltungen der „Herrlichen Damen“ am 18.11.2023 und der „Gablitzer Kunstweihnacht am 2. und 3.12.2023 zur Verfügung stellen sowie einen Musikbeitrag in der Höhe von 1.000,00€ für die Kunstweihnacht beschließen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 15) Adventmarkt 2023**

Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Termin 9. und 10. Dezember 2023 mit Unterstützung von € 500,00 an die Pfarre. Die Planungen werden durch die Pfarre im Oktober aufgenommen und im nächsten Ausschuss wird darüber berichtet.

Die Mitglieder des Kultur- und Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat, die Caritas mit einem Betrag von 500,00 € für den Adventmarkt unterstützen.

finanzielle Bedeckung: 1/369000-728000

Wortmeldungen: GR Andreas Forche, Bgm. Ing. Michael W. Cech

Antrag:

*Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31. August und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge den Adventmarkt der Caritas Gablitz mit einem Betrag von 500 € unterstützen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 16) Neujahrskonzert 2024**

Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Der Vertrag mit der Bühne Baden wurde schon beschlossen.

Nach intensiver Beratung belassen wir die Preise wie im Vorjahr:  
Kategorie I €25,00 und Kategorie II € 28,00, Kinder € 7,00.

Die Mitglieder des Kultur- und Bildungsausschusses empfehlen dem Gemeinderat die Preisgestaltung.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

*Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31. August und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den*

*Antrag, der Gemeinderat möge die Eintrittspreise für das Neujahrskonzert 2024 laut Sachverhalt festsetzen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 17) Projekt Evolutionsweg**

Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Dr. Clemens Lintschinger möchte die Evolution bildlich darstellen. Dazu braucht es einen Weg von ca. 1 km. Dieser Weg muss noch gefunden werden. Vorschläge, wie der Radweg oder Klosterweg werden diskutiert.

Die Kosten belaufen sich auf € 4.000,00 bis € 5.000,00 und sollen im Budget 2024 berücksichtigt werden.

Wortmeldungen: keine

*Antrag:*

*Vbgm.<sup>in</sup> Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 31. August und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen das Projekt umzusetzen und die Kosten hierfür im VA 2024 zu berücksichtigen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### **Punkt 18) Heizkostenzuschuss 2023**

GGR Ing. Marcus Richter berichtet folgenden Sachverhalt:

Dieser wird einmalig pro Heizsaison allen bedürftigen Haushalten gewährt. Es ist diesmal ein erhöhter Zuschuss von € 300,00 (statt bisher € 250,00) vorgesehen. Der Zuschuss des Landes NÖ ist aktuell noch nicht bekannt. Der Heizkostenzuschuss des Landes betrug im Vorjahr € 150,00 und kann von jenen Personen beantragt werden, die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben. Die Antragsstellung ist ausschließlich beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes möglich.

Beim Heizkostenzuschuss 2022/23 wurde an 25 Personen insgesamt € 6.250,00 ausbezahlt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Mobilität und Soziales empfehlen dem Gemeinderat, den Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 300,00 pro Person gemäß den dafür geltenden Richtlinien zu beschließen.

finanzielle Bedeckung: 1/441000-768300

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR<sup>in</sup> Ingrid Schreiner, GGR Ing. Marcus Richter

*Antrag:*

*GGR Ing. Marcus Richter stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Mobilität und Soziales vom 12. September und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge den Heizkostenzuschuss 2023 laut Sachverhalt beschließen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

## **Punkt 19) Weihnachtszuwendung 2023**

GGR Ing. Marcus Richter berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Weihnachtszuwendung soll, wie in den Jahren davor, auch heuer wieder beschlossen werden. Erwachsene sollen € 170,00 und Kinder € 120,00 als Zuwendung erhalten. Es gelten dieselben Kriterien wie im letzten Jahr. Weiters sollen auch wieder Alleinerziehende Personen mit geringem Einkommen (Halbtagsbeschäftigung) und soziale Härtefälle miteinbezogen werden.

Bei der Weihnachtszuwendung 2022 wurde an 14 Erwachsene und 11 Kinder insgesamt € 3.700,00 ausbezahlt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Mobilität und Soziales empfehlen dem Gemeinderat, die Weihnachtzuwendung wie im Sachverhalt dargestellt zu beschließen.

finanzielle Bedeckung: 1/429000-768400

Wortmeldungen: keine

Antrag:

*GGR Ing. Marcus Richter stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Mobilität und Soziales vom 12. September und des Gemeindevorstandes vom 19. September 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge die Weihnachtszuwendung 2023 laut Sachverhalt beschließen.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

## **Punkt 20) Beleuchtung der Weihnachtsbäume in Gablitz**

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Beleuchtung der Weihnachtsbäume der Marktgemeinde Gablitz ist in die Jahre gekommen und verursacht immer wieder Störungen. Es soll daher ein Kostenrahmen beschlossen werden um die Beleuchtungen umzustellen, wobei die oberste Priorität bei den Bäumen bei der Kirche und bei der Volksschule Gablitz liegen, sollte dann noch etwas übrig sein, sollen die weiteren Bäume umgestellt werden.

Der Kostenrahmen soll 10.000,00 € inkl. MwSt. betragen.

finanzielle Bedeckung: 1/816000-619000 – 8.000,00  
1/429000-768600 – 2.000,00

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GR Karl-Heinz Riegl, GR Leopold Czerni,  
GGR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Miriam Üblacker, BA

Antrag:

*Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Kostenrahmen zur Erneuerung der Beleuchtung der Weihnachtsbäume der Marktgemeinde Gablitz in Höhe von 10.000,00 inkl. MwSt. beschließen und die dabei entstehenden außerplanmäßigen Kosten über 1/816000-619000 und 1/429000-768600 bedecken.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Da nun der öffentliche Teil der Tagesordnung erledigt ist, bittet Bgm. Ing. Michael W. Cech um 19:25 Uhr die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

.....  
**Der Schriftführer**

.....  
**Der Bürgermeister**

**Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom .....**

.....  
**ÖVP-Fraktion**

.....  
**GRÜNE Liste Gablitz**

.....  
**SPÖ-Fraktion**

.....  
**NEOS-Fraktion**

.....  
**FPÖ-Fraktion**